

## Schadenfeuer in St. Martin a. W.

Im Wirtschaftsgebäude der dem Besitzer Ludwig Leschat gehörigen vlg. Gollmerhube in St. Martin a. W. brach am Freitag, den 5. Jänner gegen 20 Uhr 45 ein Brand aus, dem das größtentells aus Holz erbaute Gebäude zum Opfer fiel. Es verbrannten außerdem noch 20.000 kg Heu, 10.000 kg Stroh, 3000 kg Gerste, eine Dreschmaschine, ein Elektromotor und verschiedene landwirtschaftliche Geräte und Werkzeuge. Den Flammentod fanden neun Hühner und ein Kaninchen. Die Rinder konnten durch den Fütterer Julius Brez gerettet werden.

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr St. Martin a. W. und der Nachbarnleute konnte ein Uebergreifen der Flammen auf das nahe angebaute Wohnhaus verhindert werden. Die Löscharbeiten waren durch den Wassermangel und die schlechten Zufahrtswege sehr behindert. Teilweise mußte sogar Schnee als Löschmittel verwendet werden. Am Brandplatze erschienen noch in rascher Folge die Feuerwehren Edelschrott, Maria-Bankowitz, Köslach und Pichling b. K.

Als Entstehungsursache des Brandes wird eine schadhafte elektrische Leitung vermutet, doch laufen die Nachforschungen in dieser Angelegenheit noch weiter. Der Gesamtschaden von S 100.000 ist nur teilweise durch Versicherung gedeckt.